

Komme ich dann aus deutsche Himmelstor, so vermute ich, dass man mir Schwierigkeiten macht, weil ich keiner politischen Partei und keiner Konfession angehöre. Ich werde nicht betteln, es gibt noch mehr Himmelstore. Ich denke z.B. an das schwedische und viele andere, die mir gut dünken. Tommi hat meinen Schritt schon durch sieben Himmelsmauern hindurch gehört, er bellt und winselt jenseits. Ich gehe weiter, das nächste Tor ist das welsche. Das Kleinbild französischer Gemütsunschlichkeit hat sich schon als Deutscher erkannt und gestikuliert, ich solle weiter gehen. Seid ohne Sorgen, ihr Welschen, durch euer Tor will ich nicht in den Himmel. Tommi hat seinen Regen gesucht. Ich komme zum englischen Tor, Tommi bettelt und winselt, ich kann ihn, wenn auch ungern nicht warten lassen. Ein Blick auf die "Identity card" genügt dem Torhüter mich herablassend eintreten zu lassen. Mein grüssend hebt er die Hand an seinen Heiligenschein. Grosse Empfangsfestlichkeiten gibt es nicht. Jubelnd springt Tommi um mich und führt mich dorthin, wo ich hingehöre; weit über ein Dutzend Seelen fliegen an meine Brust: "Bist Du endlich endlich da?" Wir setzten uns auf eine Himmelbank zusammen. Susi lehnt sich an mich und Grossvater Wagener reicht mir seine Tabakblase mit Himmeltabak Marke "Mirvana". Ich stecke mir eine Friedenspfeife an und jeder köstliche Zug aus ihr bedeutet eine Million Erdjahre.

---